

## Fachmodul Orgel | C-Prüfungsordnung mit Erläuterungen <sup>1</sup>

Diese Erläuterungen sind verbindliche Regelungen zur Durchführung der C-Prüfung.

---

### § 6 PRÜFUNGSFÄCHER FACHMODUL ORGEL

---

#### Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Fachmodul Orgel:

- Der Besuch von mindestens 15 Gottesdiensten, in denen professionelles Orgelspiel erfolgt.
- Vorlage einer Repertoireliste Gottesdienstliches Orgelspiel über 40 im Unterricht erarbeiteter Lieder und Gesänge unter Berücksichtigung des Kirchenjahres und der unterschiedlichen Formen
- Vorlage einer Repertoireliste Orgelliteratur, darunter die 3 Prüfungsstücke
- Nachweis des Spielens eines Sonntagsgottesdienstes unter Einbeziehung von Gemeindegesängen, Wechselgesängen, Psalmodie, Hallelujaruf, Neuem Geistlichen Lied und lateinischen Gesängen aus dem Gotteslob
- Teilnahme an mindestens einer Orgelexkursion unter Leitung einer qualifizierten Fachkraft.

Das Fachmodul Orgel besteht aus den folgenden Prüfungsfächern:

#### 1. Liturgisches Orgelspiel

**Allgemeiner Hinweis:** Beim Gottesdienstlichen Orgelspiel wird von Begleitformen mit Pedal ausgegangen. Einstimmige Begleitformen sind nicht gestattet.

#### Praktische Prüfung, Dauer: 20 Minuten

a) Prüfungsleistung mit Vorbereitungszeit:

aa) Intonation und Begleitsatz zu allen Gesängen einer vorbereiteten Liste eines Sonntagsgottesdienstes, darunter

- Mindestens ein Gemeindelied,
- Ein Wechselgesang (lateinisch oder deutsch, z.B. Kyrie, Agnus Dei),
- Ein Kantorengesang (Antwortpsalm oder Ruf v.d. Evangelium),
- Ein Neues Geistliches Lied.

**Vorspiele sind sowohl improvisiert als auch nach Literaturbeispielen gestattet. Ebenso ist die Zuhilfenahme eigener Notizen erlaubt.**

**Begleitsätze nach dem Orgelbuch zum Gotteslob oder eigener Sätze entsprechender Qualität.**

bb) Funktionales Orgelspiel und Begleitsatz zu den Gesängen der Sonntagsliste unter Berücksichtigung folgender Formen bzw. liturgischer Situationen:

- Präludium/Vorspiel (z.B. Einzug, Halleluja)
- Postludium/Nachspiel (z.B. Evangelienprozession, Gabenbereitung, Schluss)
- Obligates Spiel (Kommunion)

**Vorbereitungszeit: mindestens 14 Tage**

**Die Intonation bzw. das Choralvorspiel dürfen nicht vollständig ausnotiert sein, einzelne Notizen oder ein Begleitbuchsatz als Grundlage können bei Bedarf verwendet werden.**

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

b) Prüfungsleistungen ohne Vorbereitungszeit:

**Allgemeiner Hinweis: Das Tempo muss Singtempo sein.**

aa) Einfache Intonation und Vom-Blatt-Spiel eines Gemeindegesangs aus einer Liste von 40 vorbereiteten Gotteslob-Liedern.

**Die 40 Lieder sollen die Rubriken der Messgesänge und des Kirchenjahrs berücksichtigen.**

## 2. Orgelliteraturspiel

**Praktische Prüfung, Dauer: 20 Minuten**

- a) Vortrag von mindestens drei für den Gottesdienst geeigneten Orgelwerken mit Pedal verschiedener Formen und Stilepochen.
- b) Begleiten eines Soloinstruments (Kammermusik)

**Beispiele für den Schwierigkeitsgrad (vgl. auch *Handreichung Literaturliste*):**

**Freies Werk:**

- Dietrich Buxtehude: *Praeludium G-Dur BuxWV 147*
- Felix Mendelssohn Bartholdy: *Präludium G-Dur op. 37*
- Leon Boellmann: *Suite gotique op. 25*

**Choralbearbeitung:**

- Johann Sebastian Bach: *Christ lag in Todesbanden* (Orgelbüchlein)
- Johannes Brahms: *O Welt, ich muss dich lassen* op. 122

**Kammermusik:**

- Ausgesetzter Generalbass in einer Instrumentalsonate von Georg Philip Telemann oder Georg Friedrich Händel

## 3. Orgelkunde

**Mündliche Prüfung, Dauer: 10 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 30 Minuten / Hausarbeit von ca. 4 Seiten)**

Elementare Kenntnisse in:

- Namen, Einteilung und Verwendung der Register,
- Bauformen und Klang der verschiedenen Orgelpfeifen,
- Aufbau, Technik und Funktion der Orgel,
- Pflege der Orgel.

**Beispiele für Registrierungen:**

**Gemeindebegleitung, Mixturplenum, Soloregistrierungen, Zungenplenum, Cornett-Registrierungen.**

**Die Kenntnis der Register nach Bauart und Klang beinhaltet auch Kenntnisse der Orgelstilkunde.**

## 4. Orgelliteraturkunde

**Mündliche Prüfung, Dauer: 10 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 30 Minuten / Hausarbeit von ca. 4 Seiten)**

Überblick über die Orgelliteratur, insbesondere für den gottesdienstlichen Gebrauch

Stand: Januar 2021

© Bistum Osnabrück